



Entwicklungen im Bereich Flucht
Newsletter vom 15.07.2026¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)
(BAMF / 30.06.26)

	NRW		DEU	
	2026	2025	2026	2025
Juni	875	1.393	4.721	7.332
Gesamtes Jahr	8.174	11.538	39.646	61.336
Schutzquote ²	37,8%	19,6%	38,7%	18,3%

TOP 10 Herkunftsländer
(BAMF / 30.06.26)

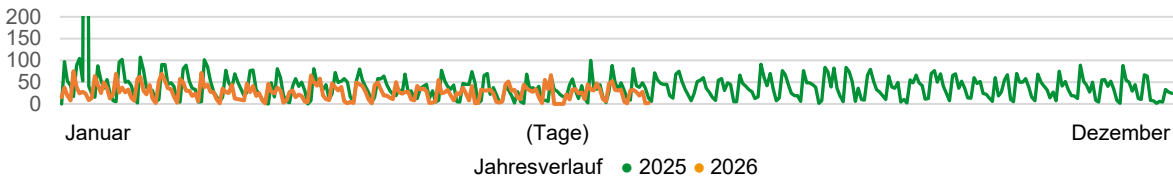
	Herkunftsland	Schutzquote
01	Afghanistan	79,3%
02	Syrien	20,9%
03	Türkei	12,2%
04	Somalia	62,6%
05	Irak	26,1%
06	Guinea	28,9%
07	Iran	30,6%
08	Aserbaidshan	4,0%
09	Eritrea	82,6%
10	Nigeria	11,4%

Zugänge Asylsuchender (EASY)
(EASY / 30.06.26)

	2026	2025
Juni	1.141	1.324
Gesamtes Jahr	7.854	22.116
Prognose ³	23.000	23.000

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴
(BRA / 14.07.26)

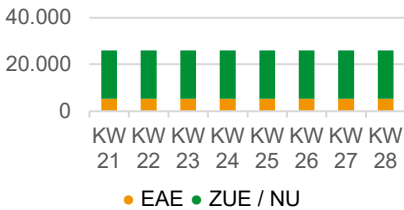
	Summe	Tagesschnitt
Juli bis 12.7	241	20
Juni	809	22
Januar bis Juli 2026	5.134	27



Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze
(BRA / 14.07.26)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	5.250
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	20.611
Gesamt	25.861 ⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	36.360

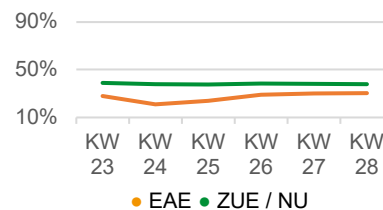




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 23 (09.06.26)	28%	42%
KW 24 (16.06.26)	21%	42%
KW 25 (23.06.26)	24%	41%
KW 26 (30.06.26)	29%	41%
KW 27 (07.07.26)	30%	40%
KW 28 (14.07.26)	30%	40%

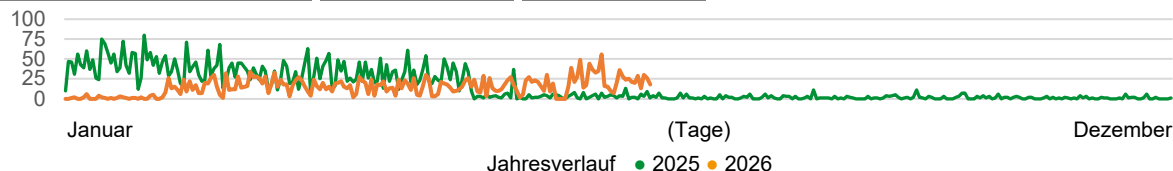


Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 14.07.26)

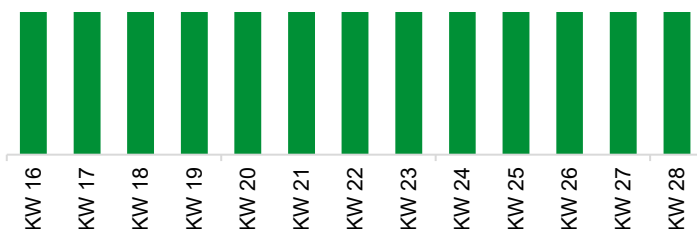
	Summe	Tagesschnitt
Juli bis 12.7	290	24
Juni	635	21
März '22 bis Juli '26	76.552	62



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR /05.07.26)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	276.447
Steigerung aktuelle KW	182
davon...	
... Drittstaatsangehörige	9.663
... ohne Schutzgesuch	6.767
... unter 18 Jahren	72.220



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat
April	800	884	
Mai	800	857	
Juni	800	805	
Juli	800		650

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie des weiteren Aufbaus von Landeskapazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.

¹⁾ Für den Zeitraum 01.01.2026 bis 15.07.2026

²⁾ Laufendes Jahr, bezogen auf Erst- und Folgeanträge. Anteil positiver Entscheidungen in NRW, d.h. Asyl (Art. 16a GG), Flüchtlingsschutz (§ 3 Abs. 1 AsylG), subs. Schutz (§4 Abs. 1 AsylG), Abschiebungsverbot (§60 Abs. 5,7 AufenthG)

³⁾ Der Bund kommt seiner Verpflichtung zur Prognose der Asylzahlen aus AsylG aktuell nicht nach. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis der Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.

⁴⁾ Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg



- 5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)